

Bericht Nachhaltigkeit 2018



1. Nachhaltigkeit als Leitmaxime unseres Handelns	3
1.1 PAPSTAR-Vision	3
1.2 Integriertes Managementsystem der PAPSTAR GmbH	5
2. Produkte	6
2.1 Nachhaltige Sortimentsgestaltung	6
2.2 Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Produzenten	8
2.3 Öko-Labels bei PAPSTAR	9
2.4 Nachhaltige Produkt-Konzepte	11
2.4.1 PAPSTAR pure	11
2.4.2 Das Konzept ROYAL Collection	12
3. Mitarbeiter	14
3.1 Gesundheitsmanagement	15
3.2 Personalentwicklung/ Weiterbildung	16
3.2.1 Ausbildung	16
3.2.2 Fortbildung	16
4. Netzwerke	17
4.1 Beschaffungsmanagement	17
4.2 Supply Chain Management	19
5. Prozesse und Ressourcen	20
Stromverbrauch	20
Gasverbrauch	21
Wasserverbrauch	21
Fuhrparkmanagement/Kraftstoffverbrauch	22
Abfallwirtschaftskonzept	23
Hauseigene Kompostieranlage	24
6. Ziele und Maßnahmen	25
6.1 Produkte	25
6.2 Mitarbeiter	26
6.3. Netzwerke	27
6.4 Prozesse & Ressourcen	27

1. Nachhaltigkeit als Leitmaxime unseres Handelns

1.1 PAPSTAR-Vision

Die Ressourcenvorkommen unseres Planeten sind nicht unerschöpflich. Doch auch weiterhin wird der Bedarf an Rohstoffen und Energie infolge einer wachsenden Weltbevölkerung steigen. Um auch den uns nachfolgenden Generationen im Sinne der Generationengerechtigkeit eine lebenswerte und intakte Umwelt zu übergeben, ist heute entschiedenes Handeln, gerade in den Industrieländern, notwendig. Verhaltensänderungen auf Seiten von Unternehmen und Konsumenten sind unverzichtbar, um den wachsenden ökologischen und sozialen Herausforderungen zu begegnen.

Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen und im Sinne der Nachhaltigkeit neue Strategien zu erarbeiten und umzusetzen werden zur zentralen Aufgabe von Unternehmen.

PAPSTAR verpflichtet sich auf diese Aufgabe, unseren langfristigen Unternehmenserfolg mit sozialen und ökologischen Aspekten zu verbinden. Mit dem Beitritt zum UN Global Compact verpflichten wir uns zur anhaltenden Unterstützung der zehn Prinzipien des UN Global Compact und zur kontinuierlichen Verbesserung bei deren Umsetzung.

Die PAPSTAR GmbH ist einer der Marktführer für verbraucherorientierte Sortimentskonzepte in Europa. Die insgesamt mehr als 6.000 Produkte werden in den Basis-Produktgruppen Einmalgeschirr und Serviceverpackungen, Verpackungsmittel, Hygieneprodukte, Alles für den gedeckten Tisch und Haushaltshelfer geführt. Das Unternehmen ist weltweit mit dem Fokus auf Europa aktiv und hat eigene Vertriebsgesellschaften in Österreich, Niederlande, Spanien, Frankreich, Schweden, Polen sowie offizielle Vertriebspartner in der Schweiz und Kroatien. Der Sitz der PAPSTAR GmbH ist in Kall/NRW.

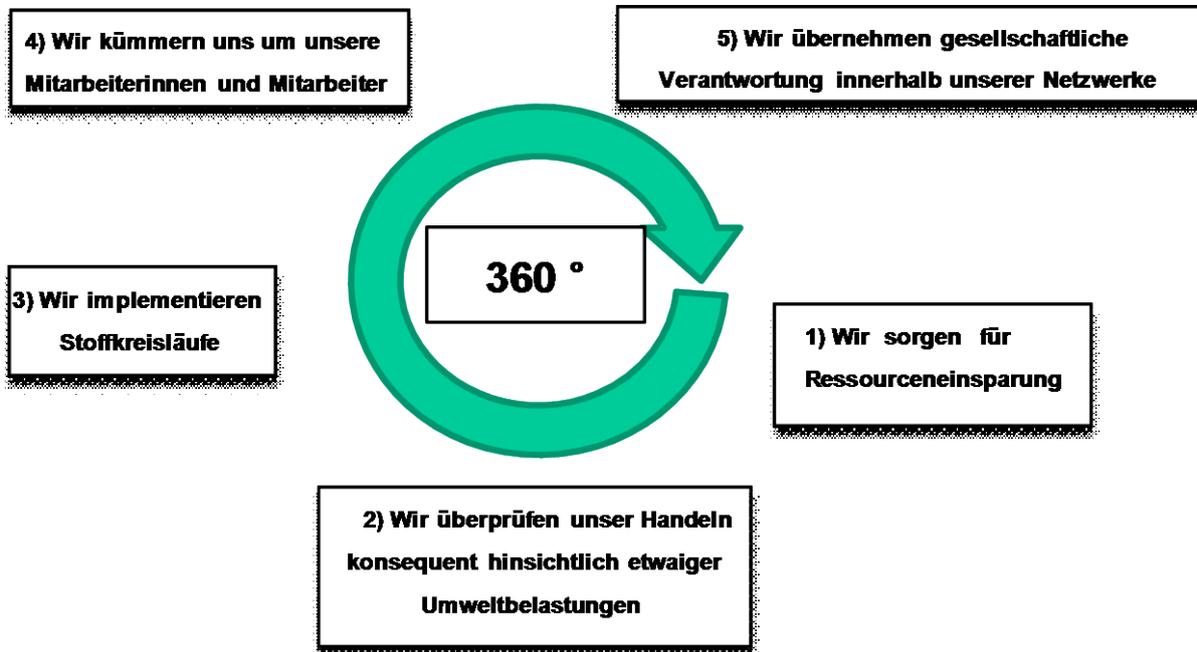
PAPSTAR hat gemäß den zuvor dargestellten Herausforderungen an Unternehmen die Zielsetzung „Nachhaltigkeit“ als zentrales Element in seiner Vision verankert.

Nachhaltigkeit steht für uns an oberster Stelle unseres Handelns.

Die Nachhaltigkeit wird zur Kernbotschaft unserer Marke PAPSTAR.

Wir sind der Überzeugung, dass Nachhaltigkeit keine Verfolgung isolierter Einzelmaßnahmen, sondern eine umfassende Perspektive erfordert. Dementsprechend verfolgen wir im

Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbemühungen die nachfolgend dargestellten Regeln bzw. Basisstrategien:



Diese zuvor genannten Nachhaltigkeitsregeln erfahren ihre Konkretisierung in unterschiedlichen Handlungsfeldern innerhalb sowie über die Grenzen unseres Unternehmens hinaus. Wir erachten dabei die folgenden 4 Handlungsfelder als wesentliche Elemente:



Für diese Handlungsfelder werden im Folgenden sowohl unsere bereits eingeleiteten Maßnahmen als auch die in die Zukunft gerichtete Ausrichtung dargestellt. Im letzten Punkt finden sich diese Handlungsfelder mit konkreten Zielsetzungen und Maßnahmen im Überblick.

1.2 Integriertes Managementsystem der PAPSTAR GmbH

Umwelt- und Qualitätsziele stehen bei PAPSTAR seit jeher gleichberechtigt nebeneinander im Mittelpunkt unserer unternehmerischen Entscheidungen und Aktionen. Wir sind uns darüber bewusst, dass langfristiger wirtschaftlicher Erfolg für uns nur erreichbar ist, wenn wir die Erwartungen unserer Kunden hinsichtlich Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen erfüllen. Wesentliche Voraussetzung hierfür ist, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Ziele des Unternehmens mittragen und sich in unserem Unternehmen wohlfühlen. Qualität, Ökologie und Soziale Verantwortung betrachten wir daher als eine Einheit, die für unseren wirtschaftlichen Erfolg Voraussetzung ist.

Ein integriertes Managementsystem gewährleistet die Berücksichtigung und kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse und Tätigkeiten in diesen Dimensionen:

- Qualität
- Ökologie
- Soziales
- Ökonomie

Als Handelsunternehmen und Logistikdienstleister bilden wir eine wesentliche Schnittstelle zwischen Produzenten und europaweit tätigen Handelskonzernen bzw. unseren Kunden. Hier können wir auch einen wesentlichen Beitrag hinsichtlich Umwelt- und Sozialverträglichkeit in der Produktion sowie auf der Absatzseite in Richtung umwelt- und gesellschaftlichem Bewusstsein leisten.

Eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung ist fester Bestandteil unseres Managementsystems. Regelmäßig erfolgt die Überprüfung durch Dritte sowohl im Segment unseres QM-Systems gemäß ISO 9001 als auch unseres Umweltmanagementsystems gemäß der Norm ISO 14001.

Dadurch sichern wir, dass unsere Umweltziele und unsere Umweltleistung kontinuierlich fortgeschrieben und nach Möglichkeit weiter verbessert bzw. auf einem hohen Niveau gehalten werden. In diesem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen wir unsere Aktivitäten und sorgen so gegenüber Verbrauchern, Unternehmen und öffentlichen Stellen für Transparenz bezüglich einer nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens. Dieser Bericht wird auf der Internetpräsenz des Global Compact Netzwerk Deutschland, deren Mitglied wir sind, für jeden zugänglich veröffentlicht.

2. Produkte

Im Zuge einer nachhaltigen Gesamtbetrachtung stehen für uns unsere Produkte und Sortimente im zentralen Fokus. Gerade unsere Schnittstellenfunktion zwischen Produzenten und Verbrauchern erlaubt uns einen erheblichen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten. Aufgabe ist es, unsere Sortimentsentwicklung und -gestaltung nach definierten Grundsätzen voranzutreiben und Umweltaspekte und soziale Aspekte gleichrangig mit unseren hohen Qualitätsanforderungen zu berücksichtigen. Dabei ist wesentlich, dass die zentralen Sortimente unseres Unternehmens dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Kontakt zu kommen. Hier stehen wir in der besonderen Verantwortung, Lebensmittelhygiene und -sicherheit und damit letztlich die Gesundheit der Verwender unserer Produkte an oberste Stelle jeder Produkt- und Sortimentsentscheidung zu stellen.

Unsere Marke PAPSTAR steht dahingehend für höchste Qualitätsansprüche.

2.1 Nachhaltige Sortimentsgestaltung

Der zunehmende Wunsch nach nachhaltigen Verbrauchsmustern und Lifestyle der Konsumenten erfordert von Unternehmen vor allem die Bereitstellung entsprechender nachhaltiger Produktalternativen. Innovationen im Materialeinsatz von Produkten, im Design bis hin zur Verpackung sind dabei ein wesentlicher Schlüssel.

Wir forcieren bei PAPSTAR unsere Sortimentsgestaltung konsequent in die Richtung solcher **Innovationen** und sind bestrebt nachhaltige Produktalternativen bereitzustellen und zu fördern, die sich insbesondere auszeichnen durch den Einsatz

- nachwachsender Rohstoffe und der
- Kompostierbarkeit der Produkte.

Im Rahmen der Sortimentspolitik sind die Gesundheitsverträglichkeitsprüfung, die Analyse der Umweltverträglichkeit von Produkten bis hin zur ressourcenschonenden Herstellung wesentliche Stufen unseres obligatorischen Listungsprozesses.

Hier sind wir uns darüber bewusst, dass aufgrund unterschiedlicher Bedürfnisse von Konsumenten und Kunden sowie aufgrund des derzeitigen Stands der Technik nicht in allen Anwendungsbereichen Einmalprodukte angeboten werden können, die der zuvor genannten engen Definition von Nachhaltigkeit entsprechen. Für solche Fälle haben wir grundsätzliche Mindestanforderungen an unsere Produkte im Sinne der Nachhaltigkeit definiert. PAPSTAR-Produkte dürfen hiernach keine gefährlichen Inhaltsstoffe oder Schadstoffe enthalten. In allen Fällen, in denen ein Einsatz nachwachsender und kompostierbarer Rohstoffe nicht möglich ist, verfolgen wir einen „Best in Class-Ansatz“. Wir entscheiden uns für die Alternative mit

dem geringsten Materialeinsatz bei gewünschtem Qualitätsniveau. Die Erfüllung aller relevanten gesetzlichen Anforderungen sowie die Recycling-Fähigkeit unserer Produkte sind Standardanforderungen.

Wir sind uns darüber bewusst, dass eine alleinige Bereitstellung nachhaltiger Produktalternativen oftmals nicht ausreichen wird, um eine breite bzw. im Markt flächendeckende Verwendung sicherzustellen und bestehende Verbrauchergewohnheiten zu ändern. Letztlich werden positive Umweltauswirkungen und Ressourceneinsparungen nur dann signifikant sein, wenn eine hohe Marktdurchdringung nachhaltiger Sortimentsinnovationen gelingt.

Dies bedeutet, dass sich PAPSTAR die positive **Beeinflussung der Verbraucher** hin zur Verwendung nachhaltiger Produkte aus unseren Sortimenten konsequent zum Ziel gesetzt hat. Dabei sind die Bereitstellung von Informationen für Kunden und Konsumenten, die Schulung der eigenen Mitarbeiter sowie der gezielte Einsatz unserer werblichen Maßnahmen bis hin zur nachhaltigen Zertifizierung von Produktlinien mit dem Fokus „Nachhaltigkeit“ wesentliche Determinanten.

Eng verbunden mit dem zuvor genannten Aspekt ist auch unsere Bereitschaft, bewusst auf das Angebot von nicht nachhaltigen/umweltbelastenden Produkten/Einsatzmaterialien zu verzichten. **Verzicht** bedeutet dabei für PAPSTAR nicht eine Beschränkung der Auswahlmöglichkeiten unserer Kunden und Konsumenten, sondern vielmehr die zur Verfügung Stellung effizienter Alternativen. Verzicht konkretisiert sich z.B. auch in der Bereitstellung funktionaler Produkte bei geringerem Materialeinsatz. Die nachfolgende Abbildung zeigt die zentralen Determinanten unserer Sortimentsgestaltung im Überblick

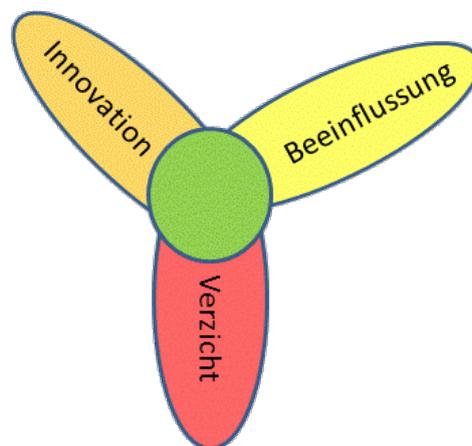


Abb. 1: Determinanten der Sortimentsgestaltung

Wir sind davon überzeugt, dass in den zuvor genannten und dargestellten Dimensionen:

- Produktinnovationen
- Verbraucherkommunikation
- Verzicht/Reduktion von Materialeinsatzstoffen

erhebliche Potentiale liegen, um die Verwendung nachhaltiger Produkte durch Konsumenten bzw. Kunden in den von uns angebotenen Warengruppen weiter zu beschleunigen.

2.2 Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Produzenten

Ausdrücklich werden in der Beschaffung kurze Wege und zertifizierte Hersteller bevorzugt. Hier haben wir eine enge Bindung zu Produzenten, mit denen wir teilweise bereits seit der Unternehmensgründung bzw. langjährig zusammenarbeiten. Den größten Teil unseres Absatzvolumens (über 80%) beziehen wir im Sinne eines „Local Sourcing“ aus Deutschland und Europa.

Bei Sortimentsbereichen, die aus Fernost oder Übersee bezogen werden, stellen wir die gleichen hohen Anforderungen an unsere Lieferanten. Grundsätzlich erfolgt die Lieferantenauswahl und -bewertung bei PAPSTAR nicht ausschließlich unter ökonomischen Gesichtspunkten. Sie folgt einem mehrstufigen Prozess, der Nachhaltigkeitsanforderungen zur wesentlichen Voraussetzung einer Zusammenarbeit macht.

Eine detaillierte Darstellung unserer Nachhaltigkeitsanforderungen im Rahmen der Beschaffung bzw. des Lieferantenmanagements findet sich im Gliederungspunkt 4.1.

2.3 Öko-Labels bei PAPSTAR

In unseren Basisproduktgruppen orientieren wir uns im Rahmen der Produktauswahl und – beurteilung an Gütesiegeln, die dem Verbraucher eine klare Orientierung im Rahmen seines Konsums bieten. Hierbei bevorzugen wir nicht nur solche Artikel, die Gütesiegel von unabhängigen Stellen bzw. Zertifizierungsorganisationen tragen, sondern treiben die Zertifizierung und kontinuierliche Überwachung unserer Produkte stetig voran. Unsere Öko-Labels werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Label	Beschreibung
	<p>ISO 14001 bildet die Norm als Grundlage für Aufbau, Einführung, Überwachung und Weiterentwicklung von Umweltmanagementsystemen. Ihr übergeordnetes Ziel ist, den Umweltschutz und die Verhütung von Umweltbelastungen im Einklang mit wirtschaftlichen, sozialen und politischen Erfordernissen zu fördern</p>
	<p>Seit 1977 kennzeichnet das Zeichen umweltgerecht hergestellte Produkte und Dienstleistungen.</p> <p>Papiere erhalten nur dann die Auszeichnung des Blauen Umweltengels, wenn sie zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurden. Schonender Umgang mit den Rohstoffen, geringer Energieverbrauch und umweltgerechte Entsorgung der Abfälle sind wichtige Kriterien für die Erteilung.</p>
	<p>In Skandinavien haben sich die Papier- und Holzhersteller im Nordic Ecolabelling Board zusammengetan und bewerten lückenlos den gesamten Herstellungsprozess. Ziel ist, Produkte zu zertifizieren, deren gesamter Herstellungsprozess von der Gewinnung der Rohstoffe über die Fertigung bis hin zur Entsorgung des Abfalls, die Umwelt so wenig wie möglich belastet.</p>

Label	Beschreibung
	<p>Der FSC® hat sich zum Ziel gesetzt, die Wälder der Erde umweltgerecht, sozialverträglich und nachhaltig zu nutzen. Mit diesem Siegel kann der Verbraucher erkennen, dass das Produkt aus Rohstoffen aus einer verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung stammt.</p>
	<p>Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH (DSD) wurde 1990 als erstes duales System gegründet und ist heute ein führender Anbieter von Rücknahmesystemen. Als erstes System weltweit erfasst es seit 1991 gebrauchte Verkaufsverpackungen und gewinnt daraus Rohstoffe für den Wirtschaftskreislauf zurück</p>
	<p>DIN CERTCO: Keimling Europäische Norm für kompostierbare Werkstoffe (EN 13432). Bei entsprechender industrieller Kompostierung sind nach 80 Tagen mehr als 90 Prozent des Produktes biologisch abgebaut. Nach sechs Monaten sind auch die kleinen Partikel (unter zwei Millimeter) komplett verstoffwechselt.</p>

Sämtliche Produkte in unserem Sortiment werden im Rahmen unserer Partnerschaft mit dem Dualen System Deutschland dem Verpackungsrecycling zugeführt. Dadurch werden nicht nur der Einsatz wertvoller Primärrohstoffe im Rahmen der Produktion reduziert, sondern auch erhebliche Co2-Einsparungen realisiert. Überdies unterstützen wir im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit dem DSD auch nationale Umweltschutzprojekte.

2.4 Nachhaltige Produkt-Konzepte

Um unser Engagement für nachhaltige Produkte im Markt noch stärker heraus zu stellen, haben wir in zwei unserer zentralen Sortimentsbereiche Marken-Konzepte kreiert. Diese zielen explizit auf die Verwendung nachhaltiger Produkte in unseren Sortimentsbereichen ab. Wir liefern dabei geschlossene Sortimentskonzepte, die dem Verbraucher eine nachhaltige Alternative bei der Verwendung benötigter Einmalprodukte bieten. Diese Markenkonzepete werden in Sortimentsbreite und –tiefe kontinuierlich erweitert und mit gezielten Kommunikations- und Verkaufsförderungsmaßnahmen in der Verwendung durch den Konsumenten forciert.

2.4.1 PAPSTAR *pure*

Unter dem Markennamen PAPSTAR *pure* bieten wir dem Verbraucher ein Konzept zum Thema Einmalgeschirr und Serviceverpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen. Bereits im Jahr 2010 haben wir mit dem Aufbau dieses Markenkonzepetes begonnen und bieten heute bereits 350 Produkte in dieser nachhaltigen Sortimentslinie an. Hierbei handelt es sich insbesondere um die folgenden Produktgruppen:

- Pappteller/-schalen aus Frischfaser-Karton
- Teller & Schalen aus Zuckerrohr
- Kaltgetränkebecher und Lebensmittelverpackungen aus Polylactid
- Geschirr, Bestecke und Dekopicker aus Holz und Bambus
- Servietten & Tischdecken aus Tissue

Das Material der Marke PAPSTAR *pure* ist zu 100% aus nachwachsenden Rohstoffen und vollständig kompostierbar. Pappteller und Pappschalen entstehen aus Holzschliff oder schnell wachsenden Baumarten. Bestecke werden zum Beispiel aus Birkenholz gefertigt, da dieses nicht gebleicht werden müssen. Für Trinkbecher der Marke PAPSTAR *pure* verwendet das Unternehmen den Bio-Kunststoff Polylactid, kurz PLA. Größter Vorteil dieses Materials ist, dass der Becher lange funktionsfähig bleibt, gleichzeitig aber bei einer Temperatur von mehr als sechzig Grad und 95 % Luftfeuchtigkeit innerhalb kürzester Zeit zerfällt. Unsere Servietten & Tischdecken der Marke *pure* sind aus ungebleichtem Tissue-Material hergestellt.

Die Qualität hinsichtlich Schadstofffreiheit, Gebrauchstauglichkeit und Lebensmittelechtheit von PAPSTAR *pure* - Produkten bestätigt auch die TÜV Rheinland LGA Product GmbH mit dem TÜV-Siegel. Alle Pappteller und -schalen aus Frischfaser wurden und werden von dem

international führenden Prüfdienstleister getestet und hinsichtlich der Regelungen des deutschen Lebensmittelrechts sowie weitergehenden freiwilligen Anforderungen regelmäßig im Markt überwacht. Das Ergebnis:

Das Material garantiert, dass keinerlei Schadstoffe wie etwa optische Aufheller oder Chemikalienreste wie beim Einsatz von Papptellern aus Recyclingmaterial in Lebensmittel übergehen können.

Die nachhaltige Bewirtschaftung des eingesetzten Materials wird durch die Zertifizierung der Pappen- & Tissueprodukte nach den strengen FSC® Regeln gewährleistet.

The graphic features the PAPSTAR logo in white on a black background. To its right, the word 'pure' is written in a green, cursive font. Below 'pure' is the text 'Einweggeschirr aus nachwachsenden Rohstoffen - 100% kompostierbar' in green. A QR code is positioned to the right of the text. Further right is the FSC logo, which includes a tree icon, the letters 'FSC', the website 'www.fsc.org', and the code 'FSC® C108739'. Below the FSC logo is the text 'Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft'. The central part of the graphic is a collage of five photographs: a pizza on a paper plate, a plate of food with a beer, a group of people grilling outdoors, a plate of skewers, and a woman drinking from a paper cup. The background is a green bokeh effect.

NACHHALTIG FÜR DIE UMWELT

2.4.2 Das Konzept ROYAL Collection

Unter dem Markennamen PAPSTAR ROYAL Collection bieten wir ein Konzept zur hochwertigen Tischdekoration und zielen dabei besonders auf die Attribute Qualität & Nachhaltigkeit ab. Es handelt es sich um die folgenden Produktgruppen (alle aus umweltfreundlichem Tissue Material):

- Servietten
- Tischdecken
- Tischläufer
- Tischsets

Unsere ROYAL Collection-Produkte sind größtenteils FSC®-zertifiziert sowie mit dem Nordic Ecolabel „Svanen“ versehen. Das Ecolabel Svanen steht für einen nachhaltigen Herstellungsprozess von der Gewinnung der Rohstoffe über die Fertigung bis hin zur Entsorgung des Abfalls, der die Umwelt so wenig wie möglich belastet. Unser Sortimentskonzept der ROYAL Collection war das erste Tischdeko-Konzept in Deutschland, das nahezu produktübergreifend mit diesem Label ausgezeichnet wurde. Dieses Sortimentskonzept wird im Rahmen der Produkt- und Sortimentsentwicklung kontinuierlich erweitert.

PAPSTAR

ELEGANT SAUGFÄHIG KOMPOSTIERBAR NACHHALTIG

ROYAL Collection

ELEGANTE NACHHALTIGE SERVIETTEN

Ein geschmackvoll gedeckter Tisch weckt Freude und Erwartungen. Wenn es um stilvolles Tisch-Ambiente geht, sind die Servietten der Papstar Royal Collection ein Highlight für jeden perfekt inszenierten Tisch. Das elegante Premium-Sortiment erfreut nicht nur das Auge, sondern zeichnet sich auch durch nachhaltige Umweltfreundlichkeit aus. So lassen sich die Design-Servietten der Royal Collection problemlos kompostieren. Typisch Papstar eben.

Entdecken Sie mehr: papstar.com | papstar-shop.de

FSC
www.fsc.org
FSC® C108739
Das Zeichen für verantwortungsvolle Wäldwirtschaft

NORDIC SWAN ECOLABEL
3001 0051

kompostierbar
7P045B

3. Mitarbeiter

Der Erfolg unseres Unternehmens resultiert insbesondere aus der fachlichen Kompetenz, dem hohen Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Qualität unserer gemeinsamen Arbeit. Ebenfalls vor dem Hintergrund unserer fortschreitenden Internationalisierung in Europa sind hoch motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Voraussetzung dafür, um das Wachstum unseres Unternehmens zu sichern und auszubauen.

Unser Anspruch ist es, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen und die Ziele unseres Unternehmens mittragen und umsetzen. Hierzu dient nicht nur die Bereitstellung einer mitarbeiterfreundlichen Arbeitsumgebung, sondern auch die Förderung unserer Belegschaft im Rahmen der Aus- und Weiterbildung. Ein gelebtes betriebliches Gesundheitsmanagement verstehen wir als wesentlichen Baustein, dem demographischen Wandel zu begegnen.

Im Rahmen der Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales „Neue Qualität der Arbeit“ (INQA) haben wir gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die ganzheitliche Gestaltung der Arbeitsbedingungen in unserem Unternehmen in den Handlungsfeldern

- Führung
- Chancengleichheit
- Gesundheit
- Wissen u. Kompetenz

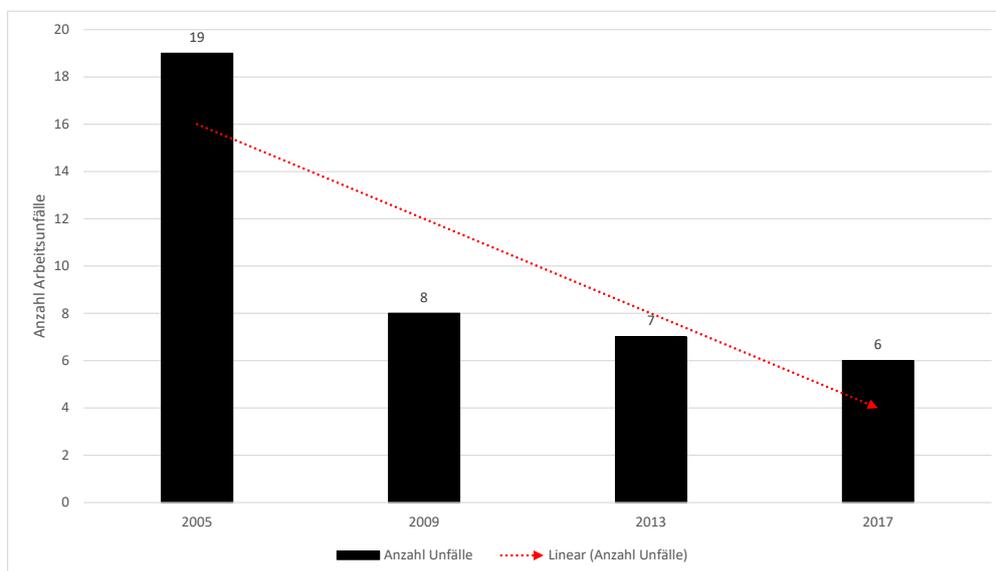
weiterentwickelt und im Januar 2018 das Zertifikat „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ durch die Bertelsmann Stiftung, Demographie Netzwerk e.V. (ddn) und das Institut „Great Place to Work“ erhalten. Grundlage für diesen Zertifizierungsprozess war eine detaillierte Mitarbeiterbefragung und eine gemeinsame Definition eines Entwicklungsplanes für die kommenden Jahre.

Derzeit arbeiten bei der PAPSTAR am Standort Kall über 300 Mitarbeiter. Ein zentrales Ziel ist es, unsere motivierten Mitarbeiter langfristig an unser Unternehmen zu binden. Über 50% unserer Belegschaft ist bereits länger als 15 Jahre bei PAPSTAR beschäftigt. Diese langjährige Erfahrung ist nicht nur ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor, sondern dokumentiert ebenso eine hohe Identifikation mit unserem Unternehmen.

3.1 Gesundheitsmanagement

Im Rahmen unseres implementierten Umweltmanagementsystems gemäß der ISO 14001 führen wir ein umfangreiches Rechtskataster und prüfen fortlaufend unsere gesetzlichen Verpflichtungen. Neben dem Umweltschutz ist der Arbeitsschutz dabei zentrales Handlungsfeld. Gesundheit und Sicherheit unserer Beschäftigten zu erhalten und nachhaltig zu verbessern ist Ziel eines eingerichteten Gesundheitsmanagements bei PAPSTAR. Hierbei bieten wir z.B. im Lagerbereich Schulungen direkt am Arbeitsplatz an, um gesundheitsgefährdende Belastungen zu vermeiden bzw. investieren gezielt in entsprechende Technikunterstützung. So sind z.B. alle Arbeitsplätze im KEP-Bereich mit Hebetechnik (Manipulatoren) und höhenverstellbaren Packtischen ausgerüstet. Die Bearbeitung der Packstücke wird dadurch erheblich vereinfacht.

Zur Arbeitssicherheit führen wir regelmäßige Betriebsbegehungen durch externe und interne Stellen durch, um potentielle Unfallquellen systematisch zu identifizieren und Vorsorgemaßnahmen zu treffen. In den vergangenen Jahren konnten wir auf diesem Wege die Unfallhäufigkeit, insbesondere im Lagerbereich, erheblich reduzieren. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Entwicklung der meldepflichtigen Arbeitsunfälle über alle Unternehmensbereiche der PAPSTAR im Zeitverlauf (Jahr 2005 – 2017):



In der engen Zusammenarbeit mit Krankenkassen, unserem Betriebsarzt sowie einem eingerichteten Sicherheitsausschuss ermitteln wir kontinuierlich Möglichkeiten, die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter weiter zu erhöhen.

3.2 Personalentwicklung/ Weiterbildung

Gut ausgebildete Mitarbeiter, die sich kontinuierlich weiterentwickeln sichern unseren Unternehmenserfolg. Auf gezielte Aus- und Weiterbildungen legen wir größtmögliche Priorität.

3.2.1 Ausbildung

PAPSTAR ist sich als einer der größten Arbeitgeber in der Region Nordeifel seiner sozialen Verantwortung bewusst und bietet seit über 30 Jahren Ausbildungsberufe in zahlreichen kaufmännischen und gewerblichen Berufsfeldern an. Dabei fördern wir die Ausbildungsqualität in unserem Unternehmen auch durch das Angebot innerbetrieblicher Schulungsmaßnahmen. Wir wissen, dass die Zukunft und Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens maßgeblich von einem hohen Engagement unseres Unternehmens im Bereich der Ausbildung junger Menschen abhängt.

Allein in den vergangenen fünf Jahren haben am Standort der Unternehmenszentrale in Kall 32 Auszubildende ihren Berufsabschluss in einem der von uns angebotenen Berufsfeldern Industriekauffrau/-mann, Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation, Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistungen, Fachinformatiker/-in für Systemintegration, Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in und Berufskraftfahrer/-in erfolgreich abgelegt.

Insgesamt befinden sich derzeit 28 junge Menschen in der Ausbildung bei PAPSTAR. Zusätzlich bieten wir in Einzelfällen auch die Möglichkeit eines dualen Studiums in Kombination mit einer Ausbildung oder einem Langzeitpraktikum an.

3.2.2 Fortbildung

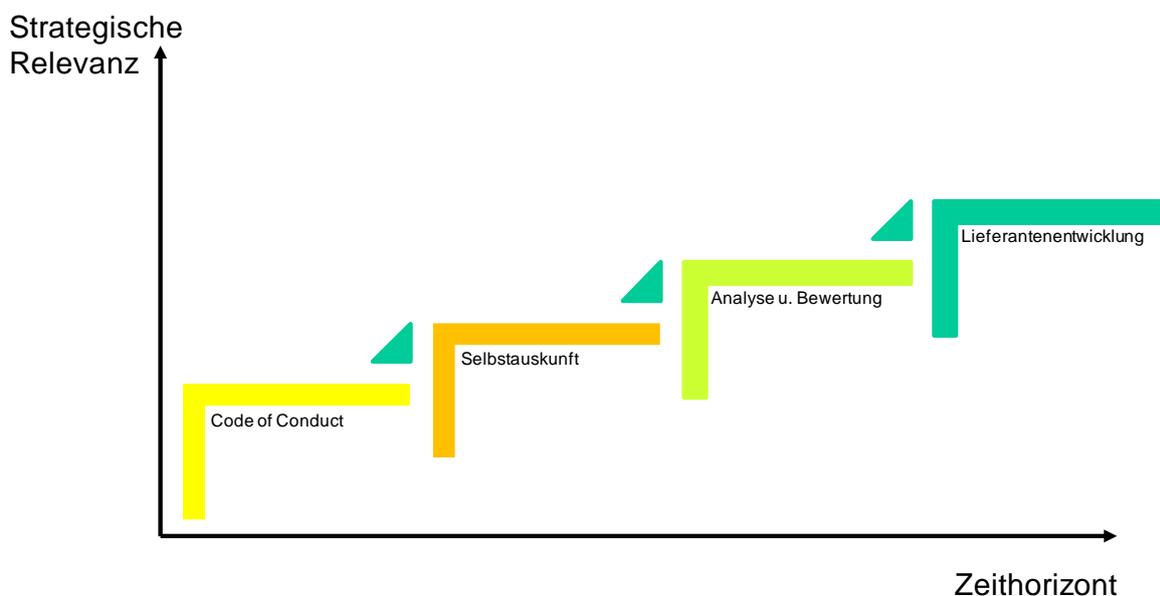
Neben der Ausbildung ist die Weiterbildung zentrales Element einer nachhaltigen Entwicklung. Im Rahmen unseres Managementsystems erfolgt systematisch eine jeweilige Schulungsplanung in den einzelnen Abteilungen; natürlich kann ein Schulungsbedarf durch jeden Mitarbeiter bei seinem Vorgesetzten angemeldet werden. Darüber hinaus finden abteilungsübergreifende Weiterbildungsangebote statt. Grundsätzlich bieten wir, nicht zuletzt im Zuge unserer Internationalisierung, Fremdsprachenkurse an, in denen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihre Kenntnisse kontinuierlich verbessern können.

4. Netzwerke

Als Handelsunternehmen und Logistikspezialist befinden wir uns an der Schnittstelle zwischen Produzenten und Kunden bzw. Konsumenten. Hier sind wir in der Lage und der Pflicht zentrale Verantwortung für unsere Produkte entlang der gesamten Lieferkette zu übernehmen. Nachhaltigkeit ist somit kein isoliertes Grundprinzip innerhalb unseres Unternehmens, sondern vielmehr ein unternehmensübergreifendes Wertesystem, dass wir von unseren Lieferanten und Vertragspartnern einfordern. Unser Anspruch ist die ökoeffiziente Ausrichtung der kompletten Supply Chain für unsere Basisproduktgruppen. Unsere Lieferanten und Logistikdienstleister nehmen in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle ein.

4.1 Beschaffungsmanagement

Seit dem Jahr 2009 bewerten wir unsere Lieferantenbasis ebenfalls unter Aspekten der Nachhaltigkeit und insbesondere hinsichtlich eines sozialen und gesellschaftlich verantwortungsvollen Handelns. Hierzu haben wir verbindliche Einkaufsstandards geschaffen, die Mindeststandards zu Gesundheit und Umwelt von unseren Lieferanten einfordern. Die Auswahl und Beurteilung unserer Lieferanten wird konsequent hinsichtlich sozialer und ökologischer Kriterien weiterentwickelt. Die nachfolgende Abbildung zeigt die wesentlichen Schritte/Elemente im Rahmen unseres nachhaltigen Lieferantenmanagements:



Zentrales Element unserer Beschaffungsanforderungen ist ein durch PAPSTAR erarbeiteter und verabschiedeter Code of Conduct. In Anlehnung an die zehn Prinzipien des „Global Compact“ der Vereinten Nationen haben wir darin unsere wesentlichen Grundwerte und Prinzipien in den Bereichen

- Menschenrechte und soziale Verantwortung
- Umweltverantwortung und Sicherheit
- Null-Toleranz hinsichtlich Korruption und Vorteilsgewährung
- sowie allgemeine Geschäftsprinzipien

formuliert. Diese Grundwerte und Prinzipien sind sowohl für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei PAPSTAR verbindlich als auch für unsere Lieferanten und Geschäftspartner im Rahmen einer Zusammenarbeit bindend. Sie bilden die Grundvoraussetzung einer vertraglichen Zusammenarbeit mit unserem Unternehmen.

Lieferantenselbstauskunft

Darüber hinaus fordern wir im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems von jedem Lieferanten eine Lieferanten-Selbstauskunft ein und unterstreichen damit unsere Anforderungen hinsichtlich Qualität und Umwelt. Dieses Instrumentarium ist für uns keine formale Absicherung gegen etwaige Risiken, sondern wesentlicher Hebel, um die Entwicklung unserer Lieferanten auch hinsichtlich Nachhaltigkeit voranzutreiben. Wir leiten im Falle von nicht vertretbaren Geschäftspraktiken eine Beendigung der Zusammenarbeit ein.

Analyse und Bewertung

Regelmäßig erfolgt im Rahmen der Lieferantenbeurteilung auch eine Prüfung und Analyse der Lieferantenperformance, die ebenfalls ökologische Kriterien berücksichtigt. Auf dieser Basis erfolgt nicht zuletzt auch die Erweiterung unseres Anforderungsprofils. Dabei steht die weitere Konkretisierung sozialer und ökologischer Mindestvoraussetzungen an unsere Lieferanten im Zentrum der aktuellen und zukünftigen Ausrichtung.

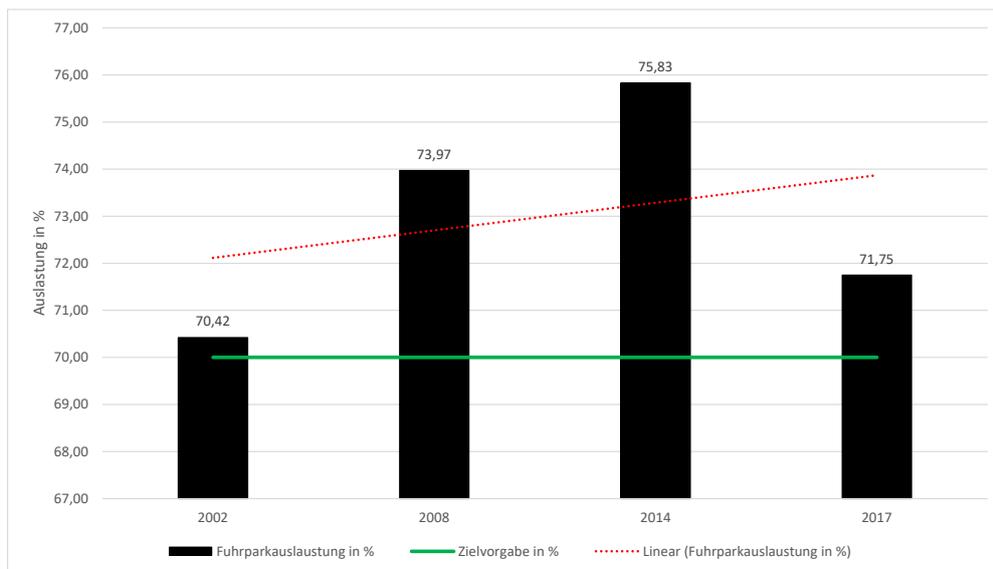
Lieferantenentwicklung

In diesem Zusammenhang ist es unser Anspruch, die Nachhaltigkeitsstandards in unserer Lieferkette systematisch weiterzuentwickeln. Dazu sind wir bestrebt, durch partnerschaftliche Zusammenarbeit einen Wissenstransfer, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit, sicherzustellen bzw. zu fördern. Dies betrifft Produkte, Mitarbeiter, Klimaschutzmaßnahmen und Prozessverbesserungen gleichermaßen.

4.2 Supply Chain Management

Wesentlicher Baustein unseres SCM-Gesamtkonzeptes ist die gesamte Lieferkette von der Warenabholung bei Lieferanten bis hin zur Warenauslieferung zum Kunden, wobei sowohl eigene Fahrzeuge als auch Transportdienstleister eingesetzt werden.

Die Einsatzplanung der eigenen Fahrzeuge erfolgt hierbei in einem sogenannten Rundlauf über Kunden, Verteilhubs und der Abholung bei PAPSTAR-Lieferanten. Im Zuge dieser Einbettung streben wir die höchst mögliche Auslastung unserer Fahrzeuge an mit nicht zuletzt positiven ökologischen Effekten im Warentransport. Der Auslastungsgrad als Zielgröße im Rahmen der Sendungsplanung tritt damit als wesentliche ökologische Effizienzgröße neben die selbstverständlich sicherzustellende termingerechte Warenbereitstellung. Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass wir in den vergangenen Jahren die Auslastung (in%) unserer Fahrzeuge erheblich steigern konnten. Zukünftig gilt es, das erreichte hohe Niveau abzusichern, um die positiven Umwelteffekte zu verstetigen.



Hier sei angemerkt, dass wir im Rahmen unseres Fuhrparkmanagements konsequent auf den Einsatz modernster Technik und kontinuierliche ECO-Trainings unseres Fahrpersonals setzen, um unsere Umweltperformance nochmals zu steigern (siehe hierzu auch Gliederungspunkt 5).

Im Rahmen der Warenversendung werden auch Transportdienstleister eingesetzt, wobei wir solche bevorzugen, die ein qualifiziertes Flotten- und Umweltmanagement vorweisen können. Wir streben an, insbesondere solche Dienstleister einzusetzen, die einen CO₂-neutralen Transport anbieten. Die Überwachung der eingesetzten Transportdienstleister hinsichtlich Fahrzeugtechnik und Fahrzeugzustand und damit letztlich der Sicherheit des dort eingesetzten Fahrpersonals ist obligatorisch.

5. Prozesse und Ressourcen

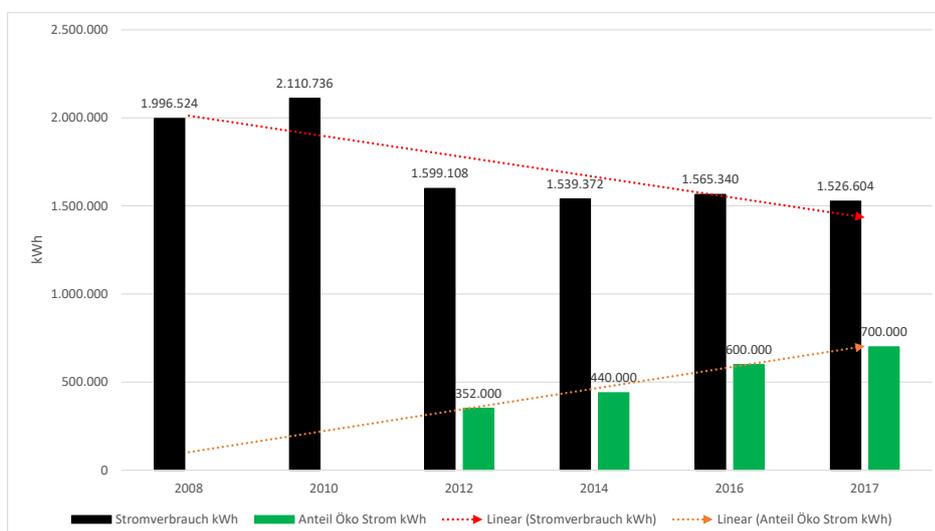
Ressourcenschonung und Klimaschutz stehen bei PAPSTAR bereits seit Jahren im Fokus. Im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems wird systematisch ein Umweltprogramm mit entsprechenden Maßnahmen durch das Management definiert, fortgeschrieben und die Zielerreichung durch regelmäßig durch den TÜV stattfindende Audits geprüft.

Unsere Zielsetzung ist es, im Rahmen der Analyse unserer Unternehmensprozesse darauf hinzuwirken, dass Ressourcenverbräuche soweit wie möglich vermieden und reduziert werden. Im Rahmen dieses ressourcenschonenden Handelns steht die Verwertung von Abfallmaterialien eindeutig vor der Entsorgung. Wesentliche Klimaschutzmaßnahmen der PAPSTAR GmbH werden nachfolgend im Überblick dargestellt:

Stromverbrauch

- Die fortschreitende Senkung des Stromverbrauchs ist festgeschriebene Zielsetzung und wird im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems kontinuierlich verfolgt. Hier haben wir zur Zielerreichung bereits die komplette Beleuchtung in allen Kommissionierbereichen auf LED-Technik umgestellt. Wir senken dadurch nicht nur unseren Stromverbrauch, sondern leisten durch die bessere Verträglichkeit des LED-Lichtes bezüglich geringerer Augenermüdung einen Beitrag zur Gesundheit unserer Mitarbeiter.
- Neben der Reduktion setzen wir konsequent auf einen steigenden Anteil an Strom aus regenerativer Erzeugung. Dieser Anteil an „Grünstrom“ wird kontinuierlich erhöht und liegt im Jahr 2017 bereits bei über 700.000 kWh. Weitere Steigerungen bis zum Jahr 2019 sind bereits fixiert.

Nachfolgende Abbildung zeigt für den Stromverbrauch die bereits erreichten Einsparungen in kWh für den Zeitraum 2008 – 2017.

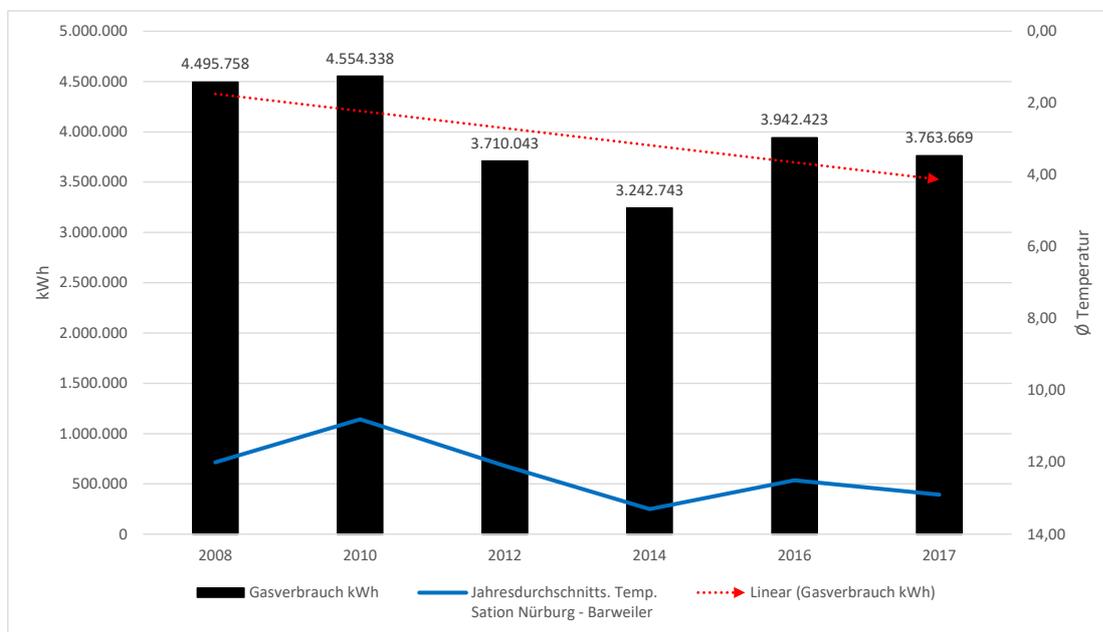


Gasverbrauch

Auch der Gasverbrauch wird seit dem Jahr 2009 fortlaufend verfolgt und Maßnahmen zur Senkung des Ressourcenverbrauchs ergriffen. Hier ist anzumerken, dass Wetterabhängigkeiten und längere Kälteperioden eine wesentliche Determinante sind, die durch uns nicht beeinflusst werden können. Folgende Maßnahmen wurden bereits ergriffen:

- Komplette Modernisierung der Heizungsanlagen im Unternehmen.
- Installation von Gasthermen zur gezielten bzw. punktuellen Wärmeversorgung einzelner Betriebsabschnitte.
- Komplettabstaltung der Heizungsanlage in den Sommermonaten.

Nachfolgende Abbildung zeigt den Gasverbrauch für die Jahre 2008 – 2017 in kWh.



Wasserverbrauch

Ebenfalls wird der Frischwasserverbrauch in unserem Unternehmen - im besonders relevanten Bereich Fuhrpark - kontinuierlich verfolgt und soweit möglich gesenkt.

- Von besonderer Umweltrelevanz ist hierbei die in unserem Unternehmen betriebene Fahrzeug-Flotte. Hier entsteht im Rahmen der Fahrzeugwartung und Reinigung der größte Wasserbedarf im Unternehmen.
- Wir betreiben eine Wasseraufbereitungsanlage im Bereich Fuhrpark. Sämtliche Fahrzeuge der PAPSTAR-LKW-Flotte werden dadurch mit Brauchwasser und Regenwasser gereinigt.

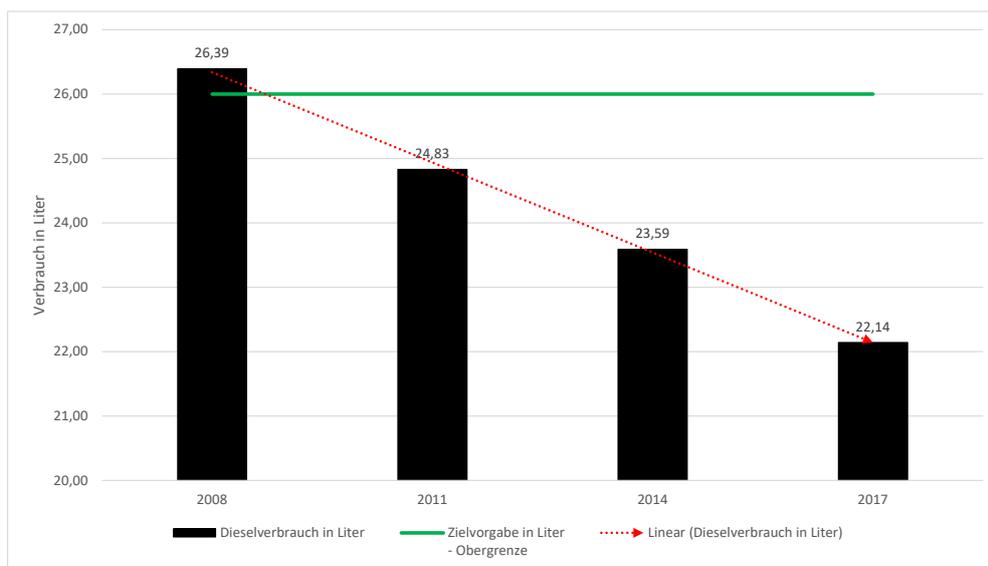
- Die Verwendung von Frischwasser erfolgt nur im Bedarfsfall, d.h. wenn keine ausreichende Verfügbarkeit von Regenwasser gegeben ist.

Fuhrparkmanagement/Kraftstoffverbrauch

Als Logistikdienstleister mit eigenem Fuhrpark nimmt das Thema „Kraftstoffverbrauch“ sowohl aus ökonomischer als auch ökologischer Sicht eine besondere Rolle ein. Wir analysieren diesbezüglich fortlaufend die am Markt verfügbaren Technologien und investieren hierbei kontinuierlich in ressourcenschonende Technik. Wesentliche Dimensionen eines umweltfreundlichen Fuhrparkmanagements bei PAPSTAR sind:

- **LKW-Flotte ausschließlich mit EURO 6 – Fahrzeugen:** diese befindet sich damit auf dem aktuellen Stand der Technik. Darüber hinaus werden Doppelstockfahrzeuge eingesetzt, die eine optimale Ausnutzung des verfügbaren Laderaums erlauben.
- **Kontinuierliche Auswertung der Fahrzeugdaten mittels Telematik-System:** die kontinuierliche dv-gestützte Messung von Kraftstoffverbrauch und Fahrerverhalten bildet die wesentliche Voraussetzung im Rahmen der weiteren Verbesserung.
- **Fortlaufende Schulung unseres Fahrpersonals:** durch erfahrene ECO-Trainer erfolgen Fahrertrainings, um erreichte Leistungswerte zu halten und zu verbessern.

Nachfolgende Abbildung zeigt für den Kraftstoffverbrauch je 100 Kilometer die bereits erreichten Einsparungen in Folge der zuvor genannten Maßnahmen für den Zeitraum 2008 – 2017.



Abfallwirtschaftskonzept

Der Umgang mit Wertstoffen in unserem Unternehmen erfolgt unter dem Aspekt des nachhaltigen Wirtschaftens. Im Betrieb anfallende Reststoffe werden sortiert und nach Möglichkeit dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt. Die Schulung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf das installierte Abfallmanagementkonzept, das durch unsere Auszubildenden im Lager entwickelt wurde, ist obligatorisch. In einer Mengenbilanz werden Wertstoffe getrennt nach Fraktionen mit Jahresmengen erfasst

- Papiererzeugnisse

Wertstoffe dieser Fraktion müssen verbindlich von Verunreinigungen (Klebebandreste usw.) getrennt entsorgt werden. Ein Verunreinigungsgrad über 5% verhindert ansonsten die Wiederverwertung. Notwendige Sammelpressbehälter für Papierstoffe befinden sich an zahlreichen gekennzeichneten Standorten im Unternehmen.

- Folien (Polypropylen und Polyethylen)

In dieser Fraktion sind die im Betriebsbereich Lager anfallenden Folien wie Stretchfolie, Folienhauben und Stretchbänder zusammengefasst. Auch hier gilt es einen Verunreinigungsgrad von 5 % zu unterschreiten, da ein höherer Grad einen Ausschluss aus dem Wiederverwertungskreislauf zur Folge hätte. Die Folien werden im Unternehmen zu Ballen gepresst und über unseren zertifizierten Systempartner dem Recyclingprozess zugeführt.

- Holz

Holzabfälle, die in Form von defekten Einwegpaletten oder sonstigen Transportsicherungen anfallen, werden in gesonderten Gitterboxen gesammelt und dem Recyclingprozess zugeführt.

- Hausmüll

Speiseabfälle sowie Kehricht werden über den lokalen Abfallentsorger entsorgt.

Die Ergebnisse unserer Wertstofftrennung werden über Indikatoren regelmäßig überwacht. Die relevanten Daten erhalten wir von unserem zertifizierten Entsorgungsunternehmen.

Hauseigene Kompostieranlage

In unserer Betriebskantine setzen wir ausschließlich Einmalprodukte unserer nachhaltigen Marke PAPSTAR pure ein. Gemeinsam mit Speiseresten, Bio-Resten aus den Büros und dem Kaffeesatz aller Kaffeemaschinen wird sämtliches Einmalgeschirr, das im Rahmen der Bewirtung anfällt, in unserer eigenen Kompostieranlage entsorgt. So werden durchschnittlich im Monat 5 cbm Abfälle kompostiert. Das Ergebnis ist rd. 400 l reiner Kompost, der auf den Grünflächen unseres Betriebsgeländes ausgebracht wird. Im Sinne des Konzeptes Cradle to Cradle implementieren wir damit einen Rohstoffkreislauf für unserer Produkte.

6. Ziele und Maßnahmen

Nach dem Prinzip der ständigen Verbesserung werden wir auch in Zukunft das Thema Nachhaltigkeit vorantreiben. In diesem Sinne geben wir im Folgenden je Handlungsfeld unsere wesentlichen Zielsetzungen unseres Nachhaltigkeitsmanagements an.

Im Rahmen eines Umweltmanagementsystems hat die PAPSTAR GmbH Umweltpolitik und Umweltziele formuliert, die sich auf die o.g. definierten Handlungsfelder richten. Beispielhaft sei hier die Zielsetzung einer definierten Fuhrparkauslastung unserer Fahrzeuge oder die Senkung unseres Energieverbrauches genannt. Die Erreichung konkreter Ziele sowie die Umsetzung definierter Maßnahmen werden systematisch überwacht und im Rahmen eines Management-Reviews durch die Unternehmensleitung bewertet. Auf Basis dieser Bewertung wird das Umweltprogramm kontinuierlich um sinnvolle Maßnahmen ergänzt.

6.1 Produkte

Ziel	Maßnahmen 2018 - 2019
Forcierung nachhaltiger Konzepte	<ul style="list-style-type: none">- Range Einmalgeschirr aus Pappe und Holz komplett FSC® zertifiziert- Range Servietten komplett FSC® & Svanen zertifiziert- Sortimentserweiterung in beiden Konzepten vorantreiben- Kommunikationsstrategie für Konzepte Royal Collection & Pure- Substitution von Kunststoff-Einmalgeschirr durch solches aus Bio-Plastik
Verminderung Materialeinsatz/Recycling	Analyse folgender Sortimentsbereiche: <ul style="list-style-type: none">- Müllsäcke & Müllbeutel- Kunststoffgeschirr- Einmalhandschuhe- Partyartikel- Luftballons
Verzicht auf nicht nachhaltige Produkte	<ul style="list-style-type: none">- Analyse je Warengruppe- Reduktion

6.2 Mitarbeiter

Ziel	Maßnahme 2018 - 2019
Ausbildung fördern	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl Auszubildende gleichbleibend hoch halten - Kontinuierliche Förderung der Vermittlung der Lehrinhalte durch innerbetrieblichen Unterricht - Übernahme aller qualifizierten Auszubildenden
Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none"> - Implementierung eines abteilungsübergreifenden Weiterbildungsmanagements - Förderung von berufsbegleitenden Studien
Mutterschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Aktive Förderung der Wiedereingliederung durch adäquate Mutter-Kind Lösungen und Arbeitszeitmodelle
Gesundheitsschutz („0 Arbeitsunfälle“)	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsmanagement fortführen und ausbauen - Überprüfung Arbeitsumgebung auf Verbesserungen (auch Verwaltung)
Sensibilisierung der Mitarbeiter zum Thema Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Aushänge - Infobroschüre - Einbezug durch aktive Mitgestaltung und Ideenmanagement
Mitarbeitermotivation	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, Analysen, Projektierungen im Rahmen der Zertifizierung „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“

6.3. Netzwerke

Derzeit arbeiten wir in 25 Ländern mit über 200 Herstellern zusammen. Wir sind uns bewusst, dass unser Lieferantenmanagement großen Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt in unseren Beschaffungsmärkten ausüben. Weltweit erwarten wir von unseren Lieferanten, dass die Einhaltung von Menschenrechten, Arbeitnehmerrechten, Umweltschutzbestimmungen sowie der Arbeitssicherheits- und Antikorruptionsbestimmungen erfüllt werden. Nachhaltigkeit ist daher ein fester Bestandteil unserer Einkaufspolitik und unseres Lieferantenmanagements

Ziel	Maßnahme 2018 - 2019
Beschaffungsmanagement nachhaltiger Aufstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Code of Conduct Erklärung verpflichtend für alle unserer Lieferanten - Konzeption einer erweiterten Freiwillige Lieferantenauskunft (Selbstverpflichtung) um ökologische & soziale Aspekte - Einkaufsrichtlinie mit ökologischen K.O.- Kriterien implementieren - Lieferantenbeurteilung erweitern um Ressourceneinsatz bei der Produktion

6.4 Prozesse & Ressourcen

PAPSTAR setzt bei der Verminderung endlicher Ressourcen auf verschiedenste Möglichkeiten. Anhand dieser Übersicht wird deutlich, wie in allen Unternehmensteilen endliche Ressourcen eingespart werden

Ziel	Maßnahme 2018 - 2019
Einsparungen endlicher Ressourcen	Verminderung/Niveau halten der Ressourcenverbräuche : <ul style="list-style-type: none"> - Stromverbrauch - Wasserverbrauch - Treibstoffverbrauch - Verbrauch Verpackungsmaterial

	<ul style="list-style-type: none"> - Anfallender Abfall
Nachhaltige Ressourcen fördern	<ul style="list-style-type: none"> - LED Einsatz in 100% des Unternehmens - Einsatz von Ökostrom > 50% - Einsatz von 100% nachhaltig zertifiziertem Papier im Gesamtunternehmen
Fuhrpark	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von ausschließlich Euro 6 Fahrzeuge - Überprüfung Dienstfahrzeuge

PAPSTAR GmbH
 Daimlerstraße 4-8
 53925 Kall /Germany
 Telefon: +49 (0) 2441 / 83-0
 Telefax: +49 (0) 2441 / 83-100
 E-Mail: info@papstar.de
www.papstar.com